

	<p>Object: Westfälischer Pflug aus der Gegend von Paderborn / Modell</p> <p>Museum: Deutsches Landwirtschaftsmuseum Hohenheim Filderhauptstr. 179 70599 Stuttgart +49 711 459 22 146 j.weisser@uni-hohenheim.de</p> <p>Collection: Hohenheimer Werkzeug- und Modellsammlung, Historischer Sammlungsbestand 1818 bis 1845 (im Aufbau)</p> <p>Inventory number: HMS_0643 / A067</p>
--	---

## Description

Göriz (1845), S. 14:

"Nr. 643. Westphälischer Beetpflug aus Paderborn, sammt Vordergestell, Rätel und Pflugschleife. Modell viermal verjüngt. Es wurde im Sommer 1842 von dem Hohenheimer Candidaten Hermann Freiherrn von Brenken aus Erpernburg in Westphalen als Geschenk erhalten und ist von den Handwerksleuten auf dessen Gut angefertigt. Das Streichbrett wurde früherer Zeit mehr aus Holz, neuerer Zeit wird es mehr aus Eisen gemacht. Durch die an dem Querholze des Vordergestelles unten befindlichen zwei Ringe geht das Leitseil. In dem Ring oben auf dem Querholze wird der Stiel eines Handbeils eingeschoben, das für den Paderborner Pflüger ein auf dem Felde unentbehrliches Werkzeug ist. Die hinten an dem Grindel angezeichneten zwei halben Pfeile sind an der Pflugschleife fortgesetzt und sollen das Einstecken der Pflugschleife in den Pflug verdeutlichen."

Klein (1967), S. 123:

"Westfälischer Pflug aus der Gegend von Paderborn:

Im Prinzip der gleiche Pflug wie der vorige, nur ist hier das hölzerne Streichbrett unter Beibehaltung der Form durch ein Streichblech ersetzt und die Schar etwas anders geformt. An die einfache Sterze ist von rechts eine zweite kurze Handhabe gesetzt, um die Führung des Pfluges, besonders am Hang und bei schweren oder einigen Böden, zu erleichtern. Die Grindelaufgabe am Radvorgestell ist vertikal verstellbar zur Veränderung der Arbeitstiefe, während die Arbeitsbreite am Zugholz des Karrens reguliert werden konnte. Die beiden seitlichen Ringe am Vordergestell dienen der Zügelführung, der Ring auf dem Querholz nach GÖRIZ zum Einhängen eines Handbeils, [K.GÖRIZ, a.a.O., S. 15]. Der am Grindel in Höhe der Griessäule mitgeführte geschäftete Spachtel diente zum Reinigen des

Streichblechs von anhaftenden Erdklumpen. Unser Modell wurde 1842 der Hohenheimer Sammlung zum Geschenk gemacht. Ein Hohenheimer Student namens HERMANN FRH. VON BRENKEN aus Erpernburg hatte es von Handwerkern seines Gutes anfertigen lassen."

## Basic data

Material/Technique: Holz, Metall  
Measurements: HxBxT 17x11x69,5 cm; Maßstab 1:4

## Events

Created	When	1842
	Who	
	Where	Schloss Erpernburg
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Hermann Dietrich Dominikus Brenken (1820-1894)
	Where	

## Keywords

- Beetpflug
- Bodenbearbeitungsgerät
- Plough
- Tillage

## Literature

- Göriz, Karl (1845): Beschreibung der Modellsammlung des Königlich Württembergischen land- und fortwirtschaftlichen Instituts Hohenheim. Ein Leitfaden zum näheren Studium der in dieser Sammlung enthaltenen Geräte. Stuttgart, S. 14
- Klein, Ernst unter Mitwirkung von Krepela, Wilhelm (1967): Die historischen Pflüge der Hohenheimer Sammlung landwirtschaftlicher Geräte und Maschinen. Ein kritischer Katalog von Ernst Klein unter Mitwirkung von Wilhelm Krepela in Zusammenarbeit mit der Landesbildstelle Württemberg. Stuttgart, S. 123